



## Newsletter V – Schuljahr 2025/26

Sehr geehrte Eltern,

mit diesem Newsletter des THG möchte ich Sie über folgende Aktivitäten informieren:

- **Gemeinsam für einen aktiven Schulweg – unsere Schule macht mit beim Schulradeln**
- **Kino statt Klassenzimmer**
- **Bring dich ein - in deiner Stadt!**
- **La France autour du monde**
- **Frankreich-Austausch Dijon–Mühlacker vom 19. bis 26. März 2026**
- **Mathe-Känguru-Wettbewerb**

Vielen Dank an die Schülergruppen und die Kolleginnen und Kollegen für das Engagement und die Verfassung der Berichte. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und erholsame Pfingstfeiertage.

Ganz besonders möchte ich hier die **Jahrgangsstufe 2** grüßen, die bald nach den Pfingstferien den mündlichen Teil des Abiturs absolvieren werden. Ihnen wünsche ich:

**Viel Erfolg beim Lernen und alles Gute für die Prüfungen!!!**

Mit freundlichen Grüßen  
Steffen Rupp



## Gemeinsam für einen aktiven Schulweg – unsere Schule macht mit beim Schulradeln

Es ist wieder so weit: Ab dem 25. Juni sorgen wir mit dem Schulradeln wieder für mehr bewusste Bewegung im Alltag unserer Schülerinnen und Schüler. Bei dem Wettbewerb des Landesprogramm *MOVERS – Aktiv zur Schule* versuchen wir, möglichst viele Kinder auf das Fahrrad zu bringen und sammeln drei Wochen lang Fahrten und Kilometer beim Radeln – egal, ob auf dem Schulweg oder im privaten Bereich. Die Aktion soll dazu beitragen, die Wege der Schülerinnen und Schüler aktiver und selbstständiger zu gestalten.



Übrigens: In unserem Schulradeln-Team dürfen auch Erziehungsberechtigte und Familienangehörige wie Großeltern und Geschwister und Lehrkräfte mitradeln. Unterstützen Sie uns und treten Sie mit Ihrem Kind gemeinsam für unsere Schule in die Pedale.

Weitere Infos zum sicheren und eigenständigen Schulweg finden Sie beim Landesprogramm *MOVERS – Aktiv zur Schule* unter [www.movers-bw.de](http://www.movers-bw.de).

Die Registrierung bzw. Anmeldung zum Schulradeln erfolgt über die Homepage des Stadtradelns (<https://www.stadtradeln.de>), wo das Theodor-Heuss-Gymnasium als teilnehmende Schule bereits angelegt ist.



### Kino statt Klassenzimmer

Am Mittwoch, den 18. Februar 2026, trafen sich alle Französischklassen der Jahrgangsstufe 9 zunächst im Foyer der Schule. Von dort aus gingen wir gemeinsam mit Herrn Willems und Frau Reif zum Scala Filmtheater in Mühlacker. Der Ausflug fand während der 3. bis 5. Stunde statt.

Im Kino sahen wir den französischen Film „*Un p'tit truc en plus*“ (2024), zu Deutsch „*Was ist schon normal?*“. Der Film handelt von zwei Juwelenräubern, die sich unter einer Reisegruppe aus geistig behinderten Menschen verstecken, wodurch die Geschichte ihren Lauf nimmt. Am Ende waren sich viele einig: Der Film war auch auf Französisch echt sehenswert!

Der gemeinsame Kinobesuch stellte eine angenehme Abwechslung zum „normalen“ Unterricht dar und die Sitzplätze waren eindeutig die bequemere Variante.

Marla Wilhelm (9c)





## Bring dich ein - in deiner Stadt!

„Sozialer Tag“ einmal anders – Achtklässlerinnen und Achtklässler unterstützen die Vesperkirche Mühlacker

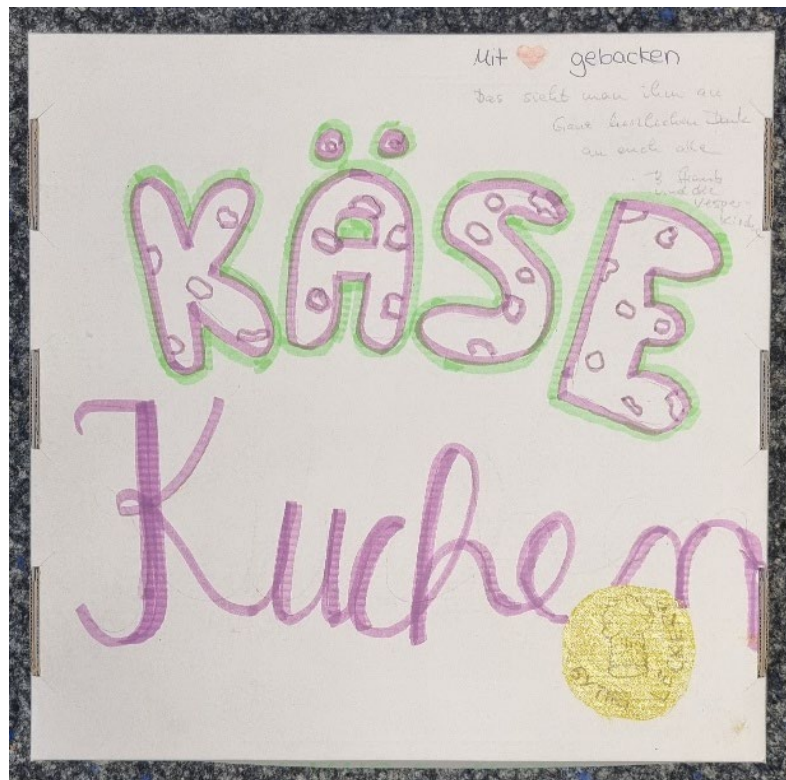
„Ich wollte mal was Soziales machen“, „Ich hatte einfach Bock drauf“, „Ich wollte Menschen helfen, denen es nicht so gut geht“ bekommt man zu hören, wenn man die vielen Freiwilligen fragt, die sich in unseren vier achten Klassen spontan ansprechen ließen und sich auf vielfältige Art und Weise einbrachten:

Viele backten -oft in Teams - leckere Kuchen, spendeten Obst, und/ oder packten Mitnahmetütchen für die Gäste. Andere halfen tatkräftig bei Auf- und Abbau im Gemeindehaus St. Franziskus, wo die Vesperkirche u. A. unter Leitung unserer ehemaligen Kollegin B. Straub stattfand. Wieder andere besuchten die Vesperkirche mit Spielen im Gepäck und kamen so mit den Gästen dort ins Gespräch.

Auch hierbei machten sie positive neue Erfahrungen. Ein Schüler stellte fest, dass sich sein Humor gar nicht so vom Humor der älteren Gäste unterscheidet und sie viel zusammen gelacht haben. Ein anderer freut sich, dass gemeinsames Spielen auch in verschiedenen Sprachen möglich ist.

Vielen Dank an alle, die sich so zahlreich motivieren ließen! Wir hoffen, dass wir als Schulgemeinschaft auch im nächsten Jahr einen Beitrag zu dieser für viele Menschen sehr wichtigen Veranstaltung leisten können.

Bericht: S. Philippi





## La France autour du monde

Ein Hauch von Frankreich wehte kurz vor den Osterferien durch die Klassenzimmer der sechsten Jahrgangsstufe, als die Französischklassen besonderen Besuch erhielten: Das *FranceMobil* machte Halt an unserer Schule. Mit viel Charme und Energie stellte die Französin Mme Guillou ihr Heimatland sowie die faszinierenden französischen Überseegebiete vor. Spielerisch, interaktiv und ganz auf Französisch lud sie die Schülerinnen und Schüler dazu ein, selbst aktiv zu werden und erste Gespräche in der Fremdsprache zu wagen.

Das *FranceMobil* ist ein kostenloses Programm des Deutsch-Französischen Jugendwerks (DFJW). In enger Zusammenarbeit mit der Französischen Botschaft, dem Institut français Deutschland und zahlreichen Bundesländern – darunter auch Baden-Württemberg – bringt es seit 2002 französische Sprache und Kultur direkt an allgemeinbildenden Schulen.



Ziel des Programms ist es, den europäischen Gedanken lebendig werden zu lassen und mit alten Klischees über unser Nachbarland aufzuräumen. Stattdessen entsteht ein modernes, vielseitiges Bild Frankreichs, das Lust auf mehr macht.



Besonders beeindruckend war, wie Mme Guillou die Neugier auf das weitere Lernen der französischen Sprache weckte und zeigte, wie viel Spaß das Sprechen dieser modernen Fremdsprache machen kann.



Schon jetzt freuen wir uns auf den nächsten Besuch des *FranceMobil* und sagen:  
Merci et à très bientôt!

Bericht A.Willems



### **Frankreich-Austausch Dijon–Mühlacker vom 19. bis 26. März 2026**

Der diesjährige Frankreichtausch führte uns, Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen mit den beiden Begleitlehrerinnen Frau Reif und Frau Günther nach Dijon an das Collège Gaston Roupnel.

Im Folgenden berichten Schülerinnen und Schüler über ihre persönlichen Eindrücke.

#### Donnerstag, 19. März 2026:

Unsere Reise begann am 19.03 als wir in den Bus einstiegen. Die Fahrt selber war auch ein Abenteuer wegen der Zeit, die wir im Bus verbrachten. Um uns während dieser Fahrt zu unterhalten spielten wir Spiele und hörten Musik und unterhielten uns mit überraschend wenig Handys. In der Pause, die wir hatten an der Raststelle wo wir unsere Beine vertreten haben und frische Luft genießen konnten, trennten wir uns in Gruppen und während manche zu McDonalds gingen, waren andere auf dem Klo



# Theodor-Heuss-Gymnasium Mühlacker

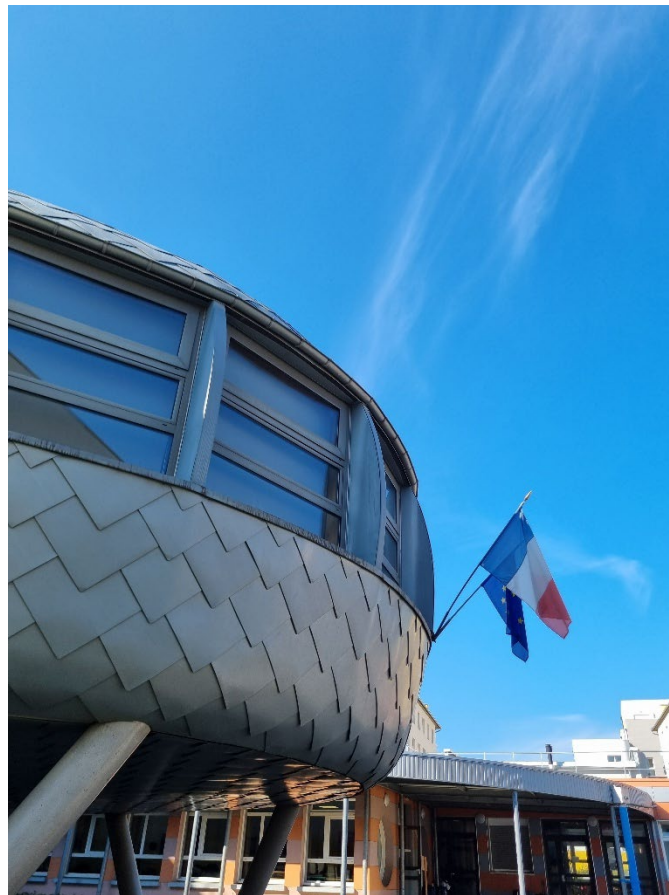
mit naturwissenschaftlichem und sprachlichem Profil, Sportprofil und bilingualer Abteilung

---

und kauften etwas an der Tankstelle. Wie dem auch sei verging die Zeit sehr schnell und wir fuhren weiter.

In Frankreich angekommen stiegen wir aus dem Bus und trugen unser Gepäck zur Schule wo wir von den schon bekannten Franzosen fröhlich willkommen wurden. Zur Begrüßung sang der Chor ein schönes eingeübtes französisches Lied. Kurz danach durften wir ein paar französische Delikatessen probieren, bevor wir mit unseren Austauschschülern zu den Gastfamilien gingen. Meine Austauschschülerin musste zum Beispiel zu ihrem Hobby weswegen ich bei ihr zuhause blieb. Danach holten ihr Vater und ich sie ab und trafen ihre Mutter. Anschließend haben wir bei ihnen Abendbrot gegessen. Der Tag endete damit, dass ich schlafen ging.

Leila Momo, Klasse 8a, Clara Fouejio Roustant, Klasse 8c



Am 19.03 Donnerstag, haben wir uns für die Abfahrt des Französisch Austauschs an der Schule getroffen. Gegen 7:40 Uhr waren alle da und konnten um 8:15 Uhr nach Dijon losfahren. Während der Fahrt haben viele gegessen, geschlafen, Musik gehört oder Spiele gespielt. Wir hatten auch einen Zwischenstopp an einer Raststätte gemacht, wo wir uns was zu essen holen konnten. Um 14 Uhr sind wir dann in Frankreich angekommen und unsere Austauschpartner hatten uns schon erwartet. Wir hatten eine Willkommensrede von dem Schulleiter bekommen und der Schulchor hat uns



# Theodor-Heuss-Gymnasium Mühlacker

mit naturwissenschaftlichem und sprachlichem Profil, Sportprofil und bilingualem Profil

auch etwas vorgesungen. Als sie fertig waren, konnten wir essen und trinken, was sie uns zur Verfügung gestellt haben. Als sie wieder in den Unterricht mussten, haben wir von unseren Austauschpartnern eine Führung von ihrer Schule bekommen damit wir am nächsten Tag wissen, wo wir Unterricht haben. Als die Schule zu Ende war konnten wir alle nach Hause. Ein paar mussten laufen, ein paar wurden aber auch gefahren. Gegen 19-20 Uhr haben die meisten Familien Abend gegessen und gingen anschließend ins Bett, um am nächsten Tag ausgeschlafen zu sein.

Valentina Tounousidis, Klasse 8c

## Freitag, 20. März 2026:

Am ersten Tag haben sich alle Schüler, deren Austauschpartner Unterricht hatten an der Schule getroffen um 8:30 Uhr entweder den Deutsch-, Technologie-, Spanisch- oder Lateinunterricht zu besuchen. Anschließend haben sich alle deutschen Schüler mit ihren Austauschpartnern in zwei Gruppen aufgeteilt und haben eine interessante Stadtführung durch Dijon gemacht.

Als sich die französischen Austauschpartner verabschiedet hatten, besuchten wir ein Archäologiemuseum in dem wir eine Führung, und dann einen Workshop hatten, bei dem wir selbst aus goldenem Draht eine alte Nadel nachgebastelt haben.

Danach hatten die deutschen Schüler noch Freizeit in Dijon und Mittagspause mit Lunchpaket während die französischen Schüler wieder in den Unterricht gegangen sind.

Emma Becker, Lilly Micol, Cecilia Paliczka, Klasse 8b, Klara Wilhelm, Klasse 8d





#### Wochenende 21./22. März 2026:

Wir waren am Sonntag in Frankreich an sehr vielen verschiedenen Plätzen, doch in diesem Newsletter berichten wir über unsere Ereignisse. Eines dieser Ereignisse war das Lasertag spielen in Dijon, wo man zudem auch Bowling spielen kann. Eine Runde Lasertag dauert um die 20 Minuten und kann von bis zu 10 Leuten oder mehr gespielt werden. Ein weiteres Ereignis war der Parc de l'Auxois, der ca. 1 Stunde mit dem Auto von Dijon entfernt ist. In diesem Zoo gibt es eine Vielzahl von verschiedenen Tieren die man sich anschauen konnte und zum Teil auch streicheln konnte, wie z.B. bei den Ziegen. Im Parc gibt es auch ein nettes Restaurant und einen Spielplatz bei dem man sich Vergnügen kann. Als letztes sind wir auch noch Go-Kart gefahren, was auch in Dijon war.

Minh An Luong, Felix Renz, Darren Pawossi, Klasse 8c

#### Montag, 23. März 2026:

Am Montag war unser erster Schultag an der Schule in Dijon.

Für manche hat der Unterricht schon um 8:30 Uhr begonnen. Doch für andere begann die Woche jedoch erst um 9.30 Uhr. Wir hatten alle gemeinsam eine bilinguale Stunde auf dem Pausenhof, in der wir alle zusammen Spiele gespielt haben. Auch bekamen wir die Chance mit anderen Austauschpartnern zu reden und Kontakte zu knüpfen. Um 10:35 Uhr sind wir alle wieder in den Unterricht gegangen, wo wir die Chance bekommen haben den Unterricht der Franzosen besser kennenzulernen. Danach wurden wir in zwei Gruppen eingeteilt. Für die einen wurde um 11:30 Uhr ein Kunstworkshop mit dem dortigen Kunstlehrer veranstaltet. Für die anderen gab es jedoch schon Essen in der Mensa. Nachdem die deutschen Austauschschüler mit dem Essen fertig waren, sind wir in das Musée de la vie Bourguignonne gegangen, in welchem wir einen Einblick in das Leben der damaligen Zeit bekamen. Später bekamen wir auch noch Zeit, um ein bisschen selbstständig die Stadt zu erkunden. Den restlichen Tag haben wir dann jeder für sich in den Familien verbracht.

Anni Schlenker, Felia Folkers, Klasse 8c

#### Dienstag, 24. März 2026:

Am 24. März haben sich die Deutschklasse und die Franzosen früh um 8:30 Uhr getroffen um nach Besançon zu fahren. Auf der Busfahrt haben wir die Franzosen besser kennengelernt indem wir uns gegenseitig Fragen gestellt haben. In Besançon angekommen haben wir erstmal die Zitadelle besucht und haben eine Führung bekommen. Danach gab es zur Stärkung eine Mittagspause und anschließend haben wir den Zoo der Zitadelle uns näher angesehen. Bevor wir dann heimgekehrt sind durften wir noch die Stadt anschauen. Am Abend haben wir uns dann alle nochmal in der Schule getroffen und haben uns die Präsentation über den Austausch angesehen.



# Theodor-Heuss-Gymnasium Mühlacker

mit naturwissenschaftlichem und sprachlichem Profil, Sportprofil und bilingualer Abteilung

Zum Schluss gab es noch ein leckeres Buffet zu dem jeder etwas beigesteuert hat. Nach einem langen Tag sind wir dann wieder zu den Gastfamilien eingekehrt.

Finn Engel, Klasse 8d, Milla Teissèdre und Lucia Hartmann, Klasse 8a

## Mittwoch, 25. März 2026:

Der Tag startete mit einem gemütlichen Frühstück in den Gastfamilien. Gegen 9 Uhr erreichten wir eine in der Französischen Revolution zerstörte und wieder aufgebaute Kirche, über die uns Frau Reich einige interessante Fakten berichtete. Daraufhin besichtigten wir den Moses-Brunnen, auf welchem einige biblische Propheten abgebildet sind. Danach gingen wir zum Botanischen Garten und verspeisten typisch französisches Gebäck. Aufgrund des schlechten Wetters konnten wir den botanischen Garten leider nicht besichtigen und sind darum direkt ins Naturhistorische Museum gegangen. Dort haben wir eine überaus interessante Führung über Tiere in verschiedenen Lebensräumen bekommen. Anschließend sind wir wieder bei der Schule angekommen, wo wir von unseren Austauschpartnern abgeholt wurden. Den restlichen Nachmittag verbrachten wir in den Familien.

Anna Fischer und Freya Schöberl, Klasse 8a, Simon Freitag, Klasse 8d





### Donnerstag, 26. März 2026:

Am Donnerstagmorgen packten wir unsere restlichen Sachen zusammen, damit wir pünktlich um 8:15 Uhr am Bus sein konnten. Traurigerweise mussten wir uns von unseren Austauschschülern und deren Familien verabschieden. Um 8:30 Uhr fuhren wir los Richtung Mühlacker. Nach 3 Stunden Fahrt machten wir eine kurze Pause an einem Rasthof. Einige holten sich einen kleinen Snack von MC Donalds. Nach weiteren 2 ½ Stunden Fahrt und zwei kurzen Staus kamen wir um 14:30 Uhr in Mühlacker am THG an, wo uns schon unsere Eltern und Geschwister erwarteten. Nach dem freudigen Wiedersehen unserer Familien gingen wir nach Hause. Auch wenn die Zeit in Frankreich sehr schön war, waren wir alle froh wieder zuhause zu sein.

Finja Borrmann, Klasse 8d

Abschließend können wir zufrieden auf unseren Schüleraustausch mit Dijon zurückblicken. Insbesondere das harmonische Miteinander unter den Schülerinnen und Schülern können wir loben und hoffen, dass jeder einen bleibenden Eindruck von der französischen Lebenskultur erhalten konnte.

Vive l'échange franco-allemand!

### **Mathe-Känguru-Wettbewerb**

Nach Wochen des Wartens war es am 07. Mai 2026 endlich so weit: Die Ergebnisse des diesjährigen Känguru-Wettbewerbs der Mathematik sind da. In einer feierlichen Preisverleihung wurden die besten Nachwuchs-Mathematiker für ihre logischen Sprünge ausgezeichnet.

Knobelspaß wird belohnt

Während beim Wettbewerb im März noch konzentrierte Stille im Klassenzimmer herrschte, war die Stimmung bei der heutigen Urkundenübergabe ausgelassen. Herr Rupp und Herr Dutt überreichten den Teilnehmenden ihre wohlverdienten Anerkennungen. Das Besondere am Känguru-Wettbewerb: Niemand geht leer aus. Jeder Teilnehmer erhielt neben einer Urkunde und einer Broschüre mit den richtigen Lösungswegen den begehrten „Preis für alle“ – ein kniffliges Legespiel. Deutschlandweit haben in diesem Jahr knapp 930.000 Schülerinnen und Schüler ab Klasse 3 bis Klasse 12/13 teilgenommen.



## Sonderpreise für die Spitzenreiter

Einige Schülerinnen und Schüler konnten sich über zusätzliche Auszeichnungen freuen. Wer bundesweit zu den besten fünf Prozent seiner Altersgruppe gehört, erhielt einen ersten, zweiten oder dritten Preis. Diese Sonderpreise umfassen anspruchsvolle Strategiespiele, mathematische Puzzles oder Fachbücher, die das Interesse an der Logik weiter fördern sollen.

Wir gratulieren herzlich:

- 1. Preis: Leonard Kühnle, Klasse 6b
- 3. Preis: Mathilda Kaiser, Klasse 5a
- 3. Preis: Seoin Bae, Klasse 6a

Ein Highlight jeder Preisverleihung ist die Vergabe des Känguru-T-Shirts. Dieses erhält traditionell der Schüler oder die Schülerin mit dem „weitesten Kängurusprung“ – also der größten Anzahl an hintereinander richtig gelösten Aufgaben an der gesamten Schule. In diesem Jahr beeindruckte Leonard mit 23 fehlerfreien Antworten in Folge und sicherte sich damit das begehrte Kleidungsstück.

Mit dem Ende der Preisverleihung richtet sich der Blick bereits auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt: „Drei, zwei, eins – spring!“

*Alexander Dutt*

Informationen zum Wettbewerb und Aufgaben zum selbst Knobeln findet man unter:  
<https://www.mathe-kaenguru.de/index.html>

